



Stadt Böblingen

Raum für Taten und Talente

**BERICHT ZUR SCHULSITUATION
FÜR DAS SCHULJAHR 2016/2017**



AUSWERTUNG DER AMTLICHEN SCHULSTATISTIK FÜR DAS SCHULJAHR 2016/2017

(Stichtag 19.10.2016)



Copyright Diana Drubig, Fotolia.com

Beachten Sie bitte:

Die Angaben in Klammern beziehen sich in der Regel auf die Schulstatistik des Vorjahres!

Bitte teilen Sie ggf. Änderungswünsche bzw. Ihre Vorschläge und Korrekturen dem Amt für Jugend, Schule und Sport, Herrn Schill, unter Telefon 669-2341, Telefax 669-2349 oder E-Mail schill@boeblingen.de mit.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeines.....	1
1.1	Schülerzahlen im Überblick	2
2.	Grundschulen	3
2.1	Schulbezirke der Grundschulen.....	3
2.2	Einschulungszahlen der Grundschulen	4
2.2.1	Einschulungen im Schuljahr 2016/2017.....	4
2.2.2	Bisherige Entwicklung der Einschulungszahlen.....	4
2.3	Eduard-Mörike-Grundschule.....	6
2.4	Ludwig-Uhland-Grundschule	8
2.5	Justinus-Kerner-Grundschule	10
2.6	Eichendorff-Grund-und Werkrealschule: Grundschule	12
2.7	Friedrich-Silcher-Grundschule	14
2.8	Wilhelm-Hauff-Grundschule.....	16
2.9	Grundschule Dagersheim	18
2.10	Erich Kästner-Grundschule.....	20
2.11	Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen.....	21
2.12	Übergänge an weiterführende Schulen	22
2.13	Übersicht über das außerschulische Angebot an den Böblinger Grundschulen ...	23
3.	Werkrealschulen	24
3.1	Allgemeines, Übergangsquoten.....	24
3.2	Eichendorff-Grund-und Werkrealschule: Werkrealschule	25
3.3	Theodor-Heuss-Werkrealschule	26
3.4	Entwicklung der Schülerzahlen und durchschnittlichen Klassenstärke an Werkrealschulen	27
4.	Realschulen.....	28
4.1	Allgemeines, Übergangsquoten.....	28
4.2	Friedrich-Schiller-Realschule	29
4.3	Albert-Schweitzer-Realschule.....	30
4.4	Entwicklung der Schülerzahlen und durchschnittlichen Klassenstärke an Realschulen.....	31
5.	Gymnasien	32
5.1	Allgemeines, Übergangsquoten.....	32
5.2	Albert-Einstein-Gymnasium	33
5.3	Otto-Hahn-Gymnasium.....	34

5.4	Max-Planck-Gymnasium.....	35
5.5	Lise-Meitner-Gymnasium.....	36
5.6	Goldberg-Gymnasium (Schulverband Böblingen/Sindelfingen).....	37
5.7	Entwicklung der Schülerzahlen an den Gymnasien.....	38
5.8	Entwicklung der durchschnittlichen Klassenstärke an den Gymnasien	39
6.	Förderschule und Inklusion an Böblinger Schulen	40
6.1	Pestalozzi-Schule Förderschule für Lernbehinderte	40
6.2	Entwicklung der Schülerzahlen und durchschnittlichen Klassenstärke an der Pestalozzischule	41
6.3	Inklusion an Böblinger Schulen.....	42
6.3.1	Inklusive Schulmodelle	42
6.3.2	Außenklassen der Käthe-Kollwitz-Schule	42
6.3.3	Kooperationen mit der Albert-Schweitzer-Schule in Stuttgart-Rohr	42
6.3.4	Allgemein.....	42
7.	Schulen in freier Trägerschaft.....	43
7.1	Freie Evangelische Schule	43
7.2	Freie Waldorfschule.....	44
7.2.1	Entwicklung der Schülerzahlen der Freien Waldorfschule.....	45
7.3	Internationaler Bund Bildungszentrum.....	46
7.4	Progenius Private Berufliche Schule Böblingen.....	47
8.	Gesamtübersichten	48
8.1	Entwicklung der Schülerzahlen.....	48
8.2	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	49
9.	Auswärtige Schüler	50
9.1	Gesamtübersicht.....	50
9.2	Auswärtige Schüler an den Böblinger Schulen.....	51
9.3	Entwicklung des Auswärtigenanteils an den jeweiligen Gesamtschülerzahlen.....	53
10.	Ausländische Schüler	54
10.1	Übersicht nach Nationalität.....	54
10.2	Entwicklung des Ausländeranteils an den Gesamtschülerzahlen in %.....	55
11.	Elternmitwirkung	56
11.1	Elternbeiratsvorsitzende	56
11.2	Gesamtelternbeirat	57
12.	Schulbeirat	58

1. ALLGEMEINES

Im Jahr 2016/2017 besuchen **5.752** (im Vorjahr 5.754) Schüler und Schülerinnen in **268** (267) Klassen die Böblinger Schulen in städtischer Trägerschaft.

Eine **Grundschulförderklasse** mit **14** Kindern ist in der Eduard-Mörrike-Grundschule.

Die acht **Grundschulen** werden von **1.705** (1.708) Kindern in **84** (85) Klassen besucht. Davon werden **112** (123) Kinder in **8** (8) Klassen in internationalen Vorbereitungsklassen auf den regulären Unterricht vorbereitet.

Die Ludwig-Uhland-Schule und Eichendorffschule haben einen großen Zuwachs von 9 bzw. 10 Kindern. In der Justinus-Kerner-Schule, der Friedrich-Silcher-Schule und Erich-Kästner Schule ist der Zuwachs mit 3 bzw. 2 Kindern gering. Die Eduard-Mörrike-Schule hat 14, die Grundschule Dagersheim 15 Kinder weniger als im Vorjahr. In der Wilhelm-Hauff-Schule sind 3 Kinder weniger zu verzeichnen.

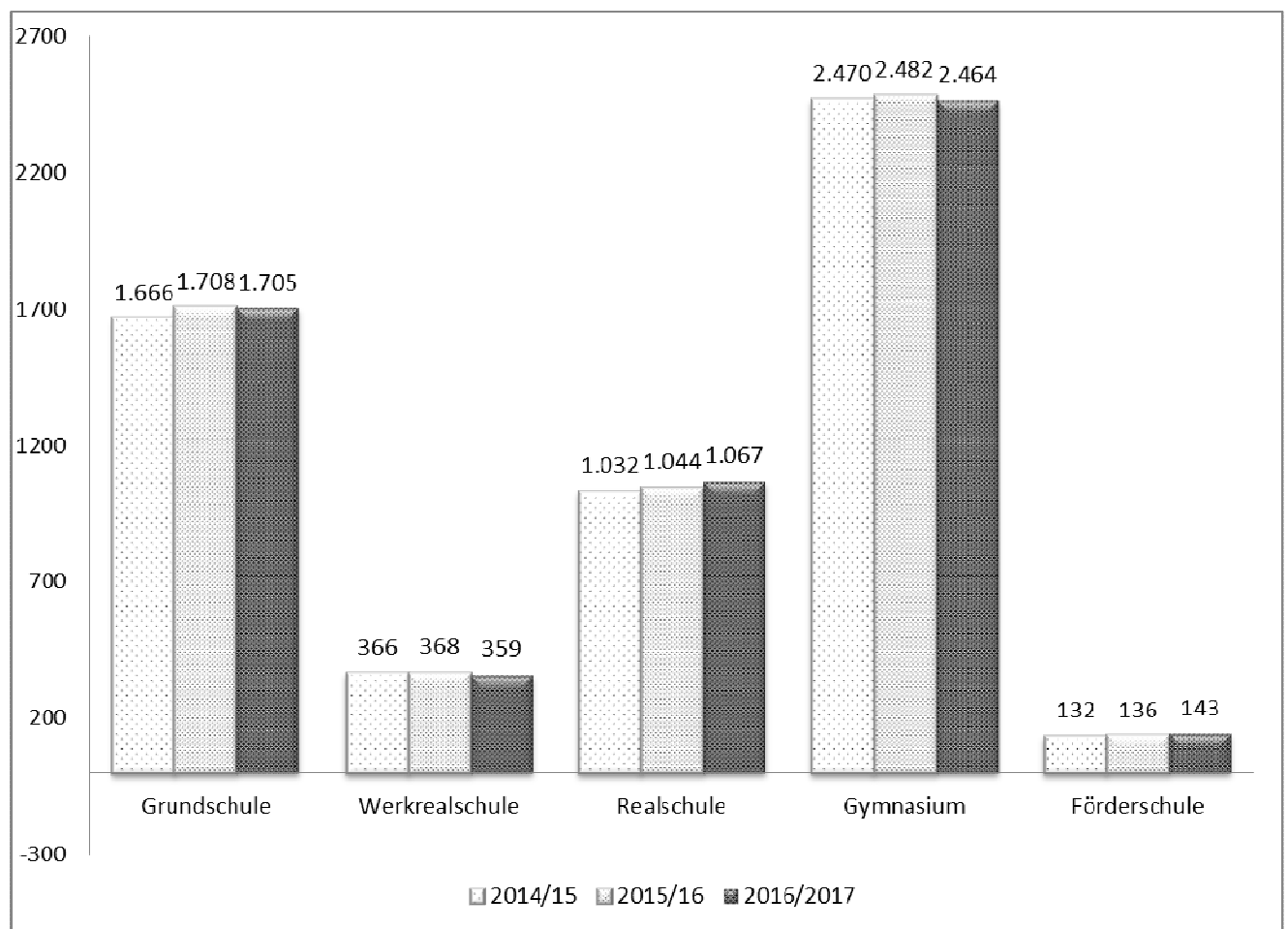
In den beiden **Werkrealschulen** werden **359** (368) Schüler/innen in **20** (19) Klassen unterrichtet. Der nach wie vor festzustellende landesweite Trend der niedrigen Übergangsquote zur Werkrealschule, ist somit auch in Böblingen mit **4,59%** (5,5%) bestätigt.

In den **Realschulen** ist die Tendenz der Übergänge steigend. **1.067** (1.044) Schüler/innen werden dort in **40** (40) Klassen unterrichtet. Die Übergangsquote der Viertklässler aus den Grundschulen beläuft sich hierbei auf **38,27%** (34,3%). Der Anteil auswärtiger Schüler beträgt **21,93%** (24,5%). In beiden Realschulen (Friedrich-Schiller- und Albert-Schweitzer-Realschule) konnten 3 Eingangsklassen gebildet werden.)

Die 4 Böblinger **Gymnasien** weisen **2.464** (2.482) Schüler/innen in **106** (105) Klassen auf. Damit ist die Übergangsquote im Vergleich zu den Vorjahren mit **52,81%** etwas gesunken. Vor drei Jahren war die Quote 48,5%, sie stieg dann vor zwei Jahren auf 50,8 % und im letzten Jahr auf 55,9%. Der Anteil auswärtiger Schüler von **49,2%** (49,9%), ist hierbei um 27 Schüler/innen gesunken. Im Otto-Hahn-Gymnasium mit dem größten Anteil auswärtiger Schüler/innen liegt der Anteil bei 62,8%.

Die einzige Förderschule in städtischer Trägerschaft, die Pestalozzi-Schule besuchen **143** (136) Kinder in **16** Klassen. 36 Kinder (25,2 %) hiervon wohnen in umliegenden Gemeinden, vorwiegend in Aidlingen (10), Schönaich (8) und Sindelfingen (6).

1.1 SCHÜLERZAHLEN IM ÜBERBLICK



2. GRUNDSCHULEN

2.1 SCHULBEZIRKE DER GRUNDSCHULEN

Gemäß § 25 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg hat jede Grundschule einen Schulbezirk. Schulbezirk ist grundsätzlich das Gebiet des Schulträgers. Wenn in diesem Gebiet mehrere Grundschulen bestehen, bestimmt der Schulträger die Schulbezirke.

Dementsprechend hat die Stadt Böblingen für ihre acht Grundschulen Schulbezirke festgelegt:

- 01 Eduard-Mörrike-Grundschule
- 02 Ludwig-Uhland-Grundschule
- 03 Justinus-Kerner-Grundschule
- 04 Eichendorff-Grundschule
- 05 Friedrich-Silcher-Grundschule
- 06 Wilhelm-Hauff-Grundschule
- 07 Grundschule Dagersheim
- 08 Erich Kästner-Grundschule

Die entsprechenden Pläne sind bei den jeweiligen Schulen (siehe 2.3 Seite 6 ff) abgedruckt.

Jeder Schüler hat grundsätzlich die Schule zu besuchen, in deren Bezirk er wohnt. Die geschäftsführende Schulleitung kann Ausnahmen nach Antrag zulassen.

2.2 EINSCHULUNGSZAHLEN DER GRUNDSCHULEN

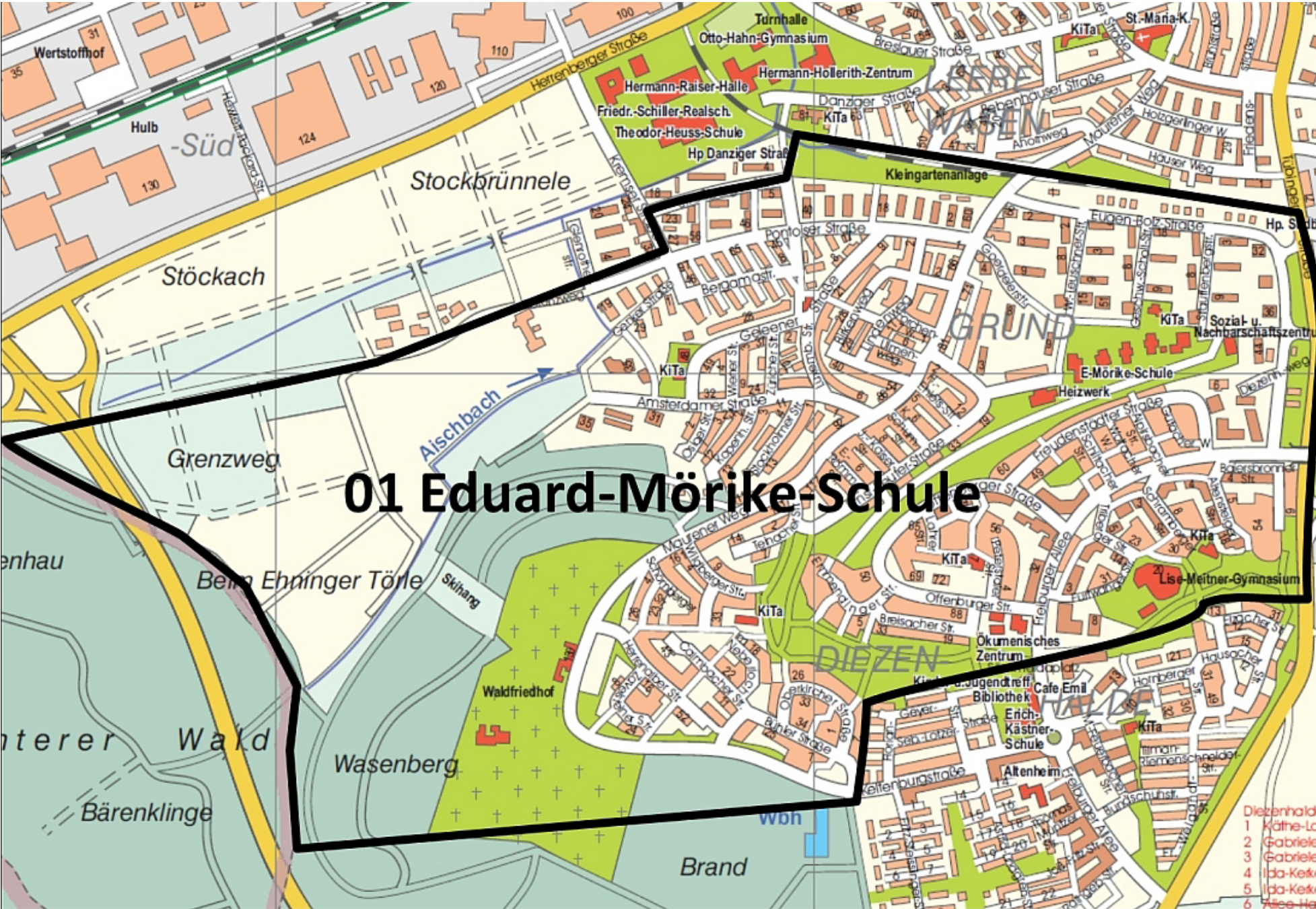
2.2.1 Einschulungen im Schuljahr 2016/2017

Zum Schuljahresbeginn wurden **400** (401) Schüler eingeschult. Im Kernstadtbereich waren es **360** (340) Kinder, im Stadtteil Dagersheim **40** (61) Kinder.

2.2.2 Bisherige Entwicklung der Einschulungszahlen

Für das laufende Schuljahr und für die vergangenen Jahre ergaben sich folgende Einschulungszahlen:

Einschulungsjahr	Böblingen Kernstadt	Stadtteil Dagersheim	Insgesamt
1980	369	58	427
1981	359	65	424
1982	359	66	425
1983	389	62	451
1984	357	66	423
1985	310	73	383
1986	324	64	388
1987	369	68	437
1988	343	58	401
1989	363	71	434
1990	373	66	439
1991	356	59	415
1992	363	46	409
1993	380	73	453
1994	410	69	479
1995	365	65	430
1996	381	74	455
1997	424	82	506
1998	366	72	438
1999	441	61	502
2000	328	65	393
2001	334	62	396
2002	306	64	370
2003	343	69	412
2004	327	59	386
2005	351	57	408
2006	357	69	426
2007	359	72	431
2008	320	74	394
2009	321	51	363
2010	309	49	358
2011	327	45	372
2012	349	44	393
2013	327	57	384
2014	309	62	371
2015	340	61	401
2016	360	40	400



2.3 EDUARD-MÖRIKE-GRUNDSCHULE

Anschrift:	Geschwister-Scholl-Str. 16 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4203 / 669 – 4219
E-Mail:	ems@boeblingen.de
Rektorin	FRAU VALLON
Konrektorin	FRAU DJUGA
Sekretariat	FRAU BESSNER
Hausmeister	HERR BASILE

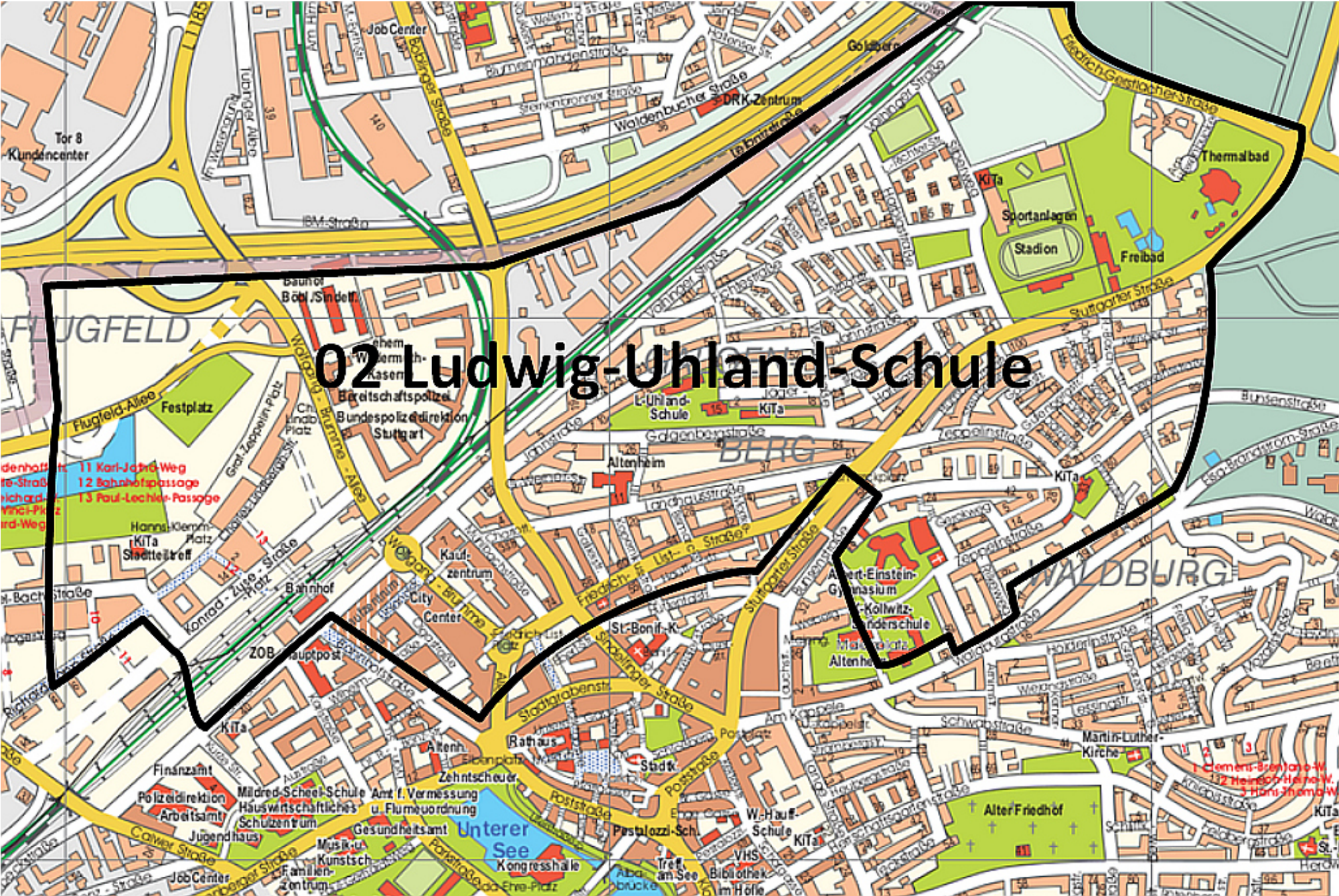
Zahl der Klassen: 15 Zahl der Schüler: 284

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	3	58	19
2	3	61	20
3	3	66	22
4	3	60	20
<hr/>			
Zwischensumme	12	245	20
Internationale Vorbereitungsklasse	2	25	13
Grundschulförderklasse	1	14	14
<hr/>			
Insgesamt	15	284	19

Die Grundschulförderklasse wird von Frau Wunder-Seethaler geleitet.

An der Eduard-Mörike-Schule ist der Ganztagesbetrieb in der Wahlform aufgenommen. Es gibt außerdem einen Mittagstisch und ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 23).

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wurde der Unterricht an der Eduard-Mörike-Schule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Herrn Pfaff ergänzt.



2.4 LUDWIG-UHLAND-GRUNDSCHULE

Anschrift: Galgenbergstraße 11-13
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 669-4223 / 669-4239

E-Mail: lus@boeblingen.de

Rektorin FRAU GNAU-HERMANN

Konrektor HERR MEYER

Sekretariat FRAU DRASER

Hausmeister HERR RAISCH

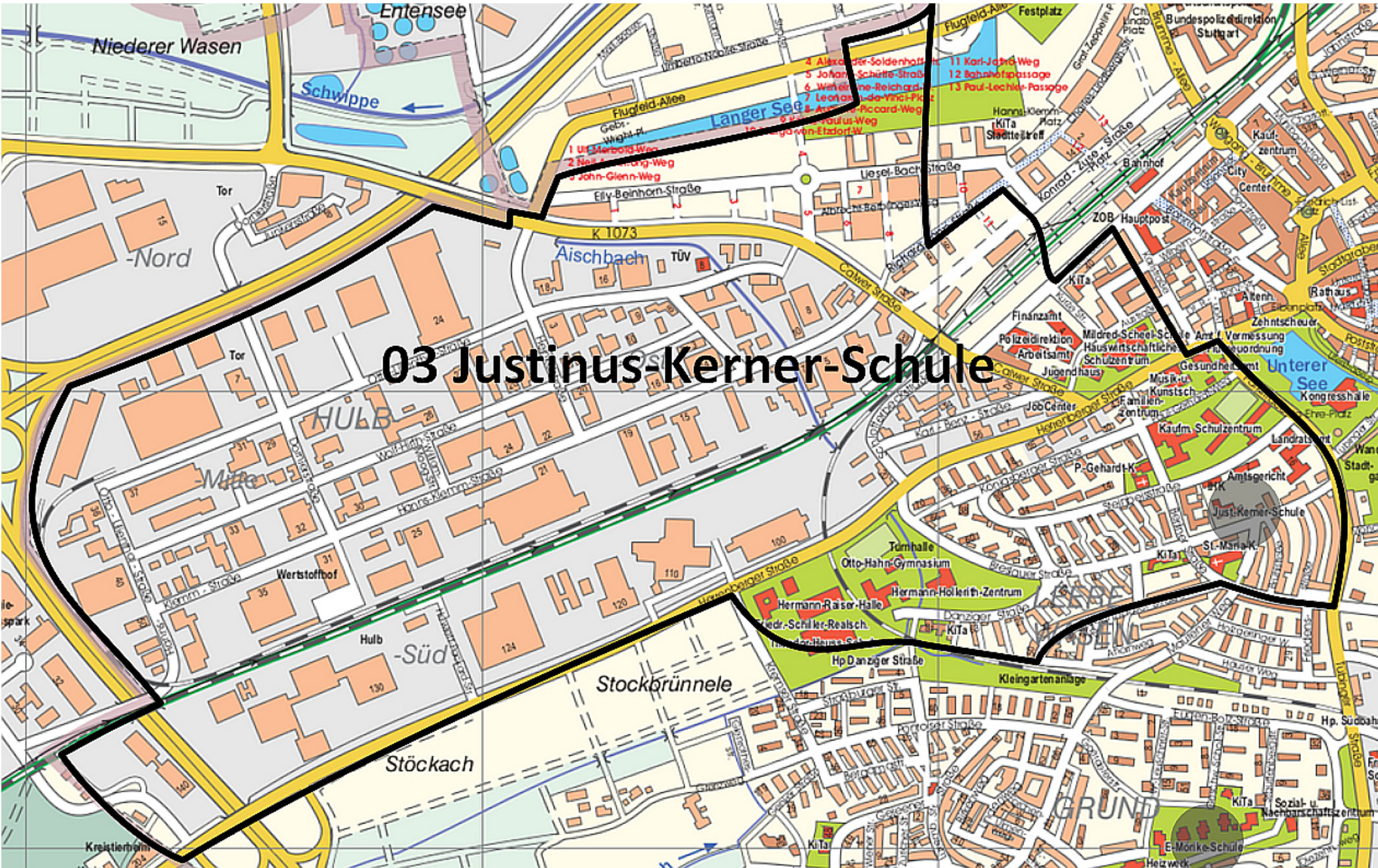
Zahl der Klassen: 13 Zahl der Schüler: 269

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	3	69	23
2	3	65	22
3	2	48	24
4	3	57	19
<hr/>			
Zwischensumme	11	239	22
Internationale Vorbereitungsklasse	2	30	15
<hr/>			
Insgesamt	13	269	21

An der Ludwig-Uhland-Grundschule gibt es seit Beginn des Schuljahres 1994/1995 zwei internationale Vorbereitungsklassen.

Außerdem besteht eine Kooperation mit der Käthe-Kollwitz-Schule.

An der Ludwig-Uhland-Schule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 23), mit Mittagstisch und einen Hort



2.5 JUSTINUS-KERNER-GRUNDSCHULE

Anschrift:	Breslauer Straße 6 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669-4243 / 669-4259
E-Mail:	jks@boeblingen.de
Komm. Rektorin	FRAU MARTIN
Konrektor/in	N.N.
Sekretariat	FRAU RUHLAND-ANTHONY SAMY
Hausmeister	HERR HELFFERICH

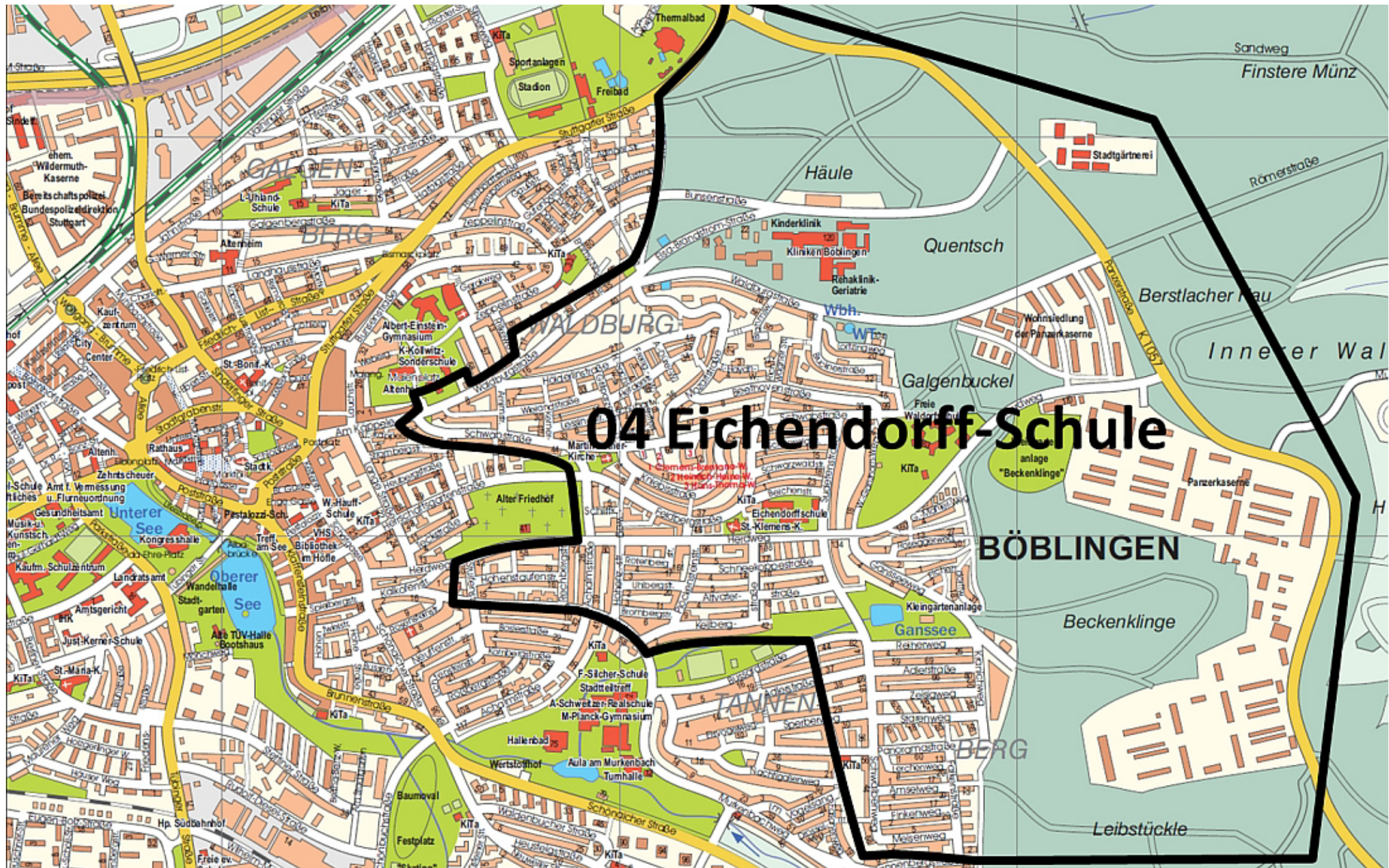
Zahl der Klassen: 9 Zahl der Schüler: 183

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	}	97	24
2			
3	2	37	19
4	2	35	18
<hr/>			
Zwischensumme	8	169	21
Sprachförderklasse	1	14	14
<hr/>			
Insgesamt	9	183	20

Seit Beginn des Schuljahres 2000/2001 gibt es an der Justinus-Kerner-Grundschule ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 23).

Die Klassen 1 und 2 teilen sich in 4 jahrgangsgemischte Eingangsstufen mit 3 mal 24 und 1 mal 25 Schülern auf.

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Justinus-Kerner-Grundschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Herrn Rudloff ergänzt.



2.6 EICHENDORFF-GRUND-UND WERKREALSCHULE: GRUNDSCHULE

(Werkrealschule siehe 3.2 Seite 25)

Anschrift:	Herdweg 95 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4363 / 669 – 4379
E-Mail:	eds@boeblingen.de
Rektor	HERR GROß
Konrektor	HERR DÜRR
Sekretariat	FRAU MAYER
Hausmeister	HERR GAISER

Zahl der Klassen: 10 Zahl der Schüler: 181

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	2	44	22
2	2	40	20
3	2	32	16
4	2	32	16
<hr/>			
Zwischensumme	8	148	19
Internationale Vorbereitungsklasse	2	33	17
<hr/>			
Insgesamt	10	181	18

An der Eichendorff-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 23).

Seit dem Schuljahr 2008/2009 bietet die Eichendorff-Grundschule einen Ganztagsbetrieb in offener Form an



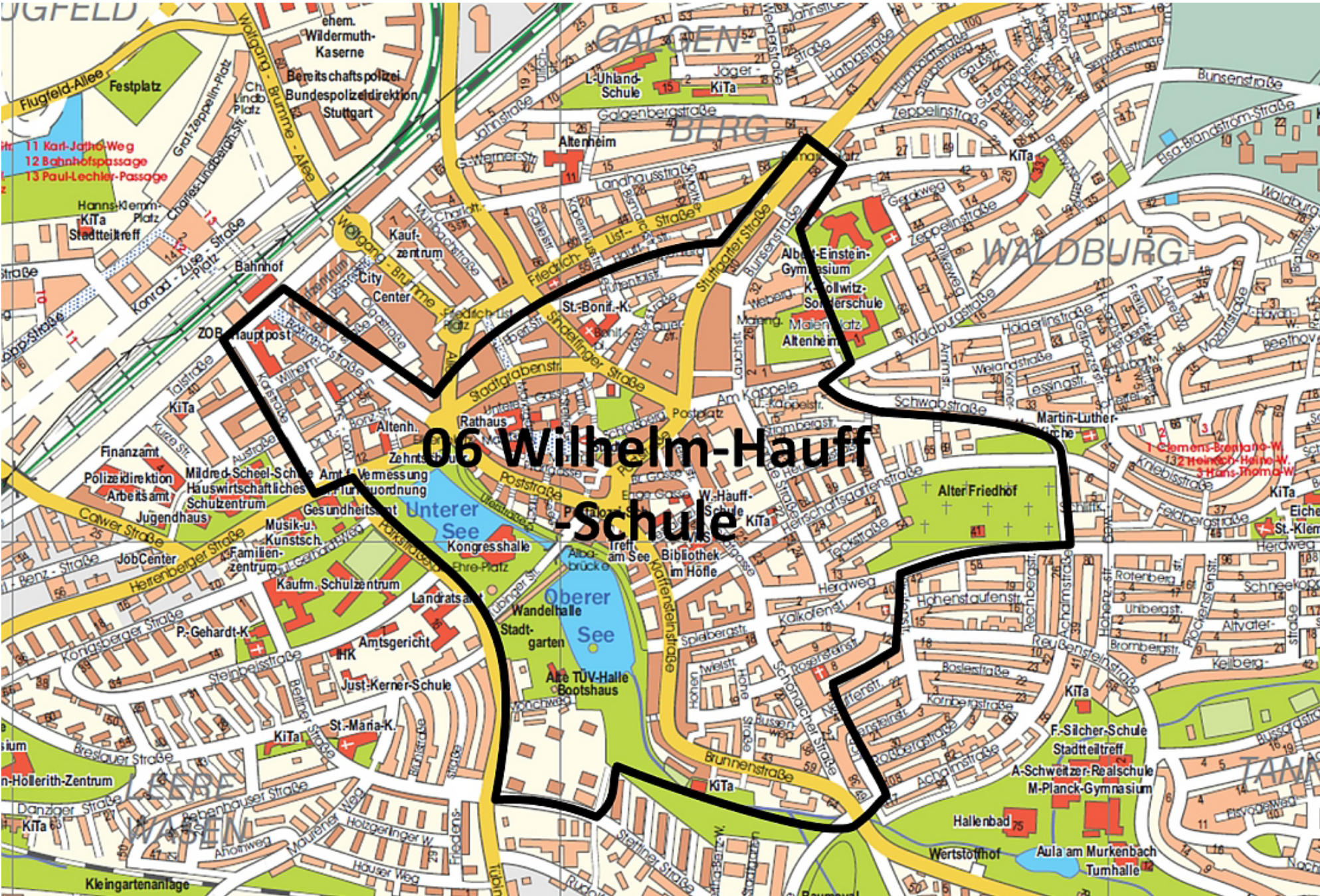
2.7 FRIEDRICH-SILCHER-GRUNDSCHULE

Anschrift:	Murkenbachweg 2 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4264 / 669 – 4279
E-Mail:	fsg@boeblingen.de
Rektorin	FRAU STEINFELD-STOBER
Konrektorin	FRAU KLOTZ
Sekretariat	FRAU KÜHN
Hausmeister	HERR EXNER

Zahl der Klassen: 10 Zahl der Schüler: 223

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	3	60	20
2	3	64	21
3	2	51	26
4	2	48	24
<hr/>			
Insgesamt	10	223	22

An der Friedrich-Silcher-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 23) mit einem Mittagstisch.



2.8 WILHELM-HAUFF-GRUNDSCHULE

Anschrift:	Pestalozzistraße 9 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4283 / 669 – 4299
E-Mail:	whs@boeblingen.de
Komm. Rektor	HERR HECKELE
Komm. Konrektorin	FRAU RATHMANN FRAU BERNHART
Sekretariat	FRAU TROBIA
Hausmeister	HERR MAI

Zahl der Klassen: 8 Zahl der Schüler: 149

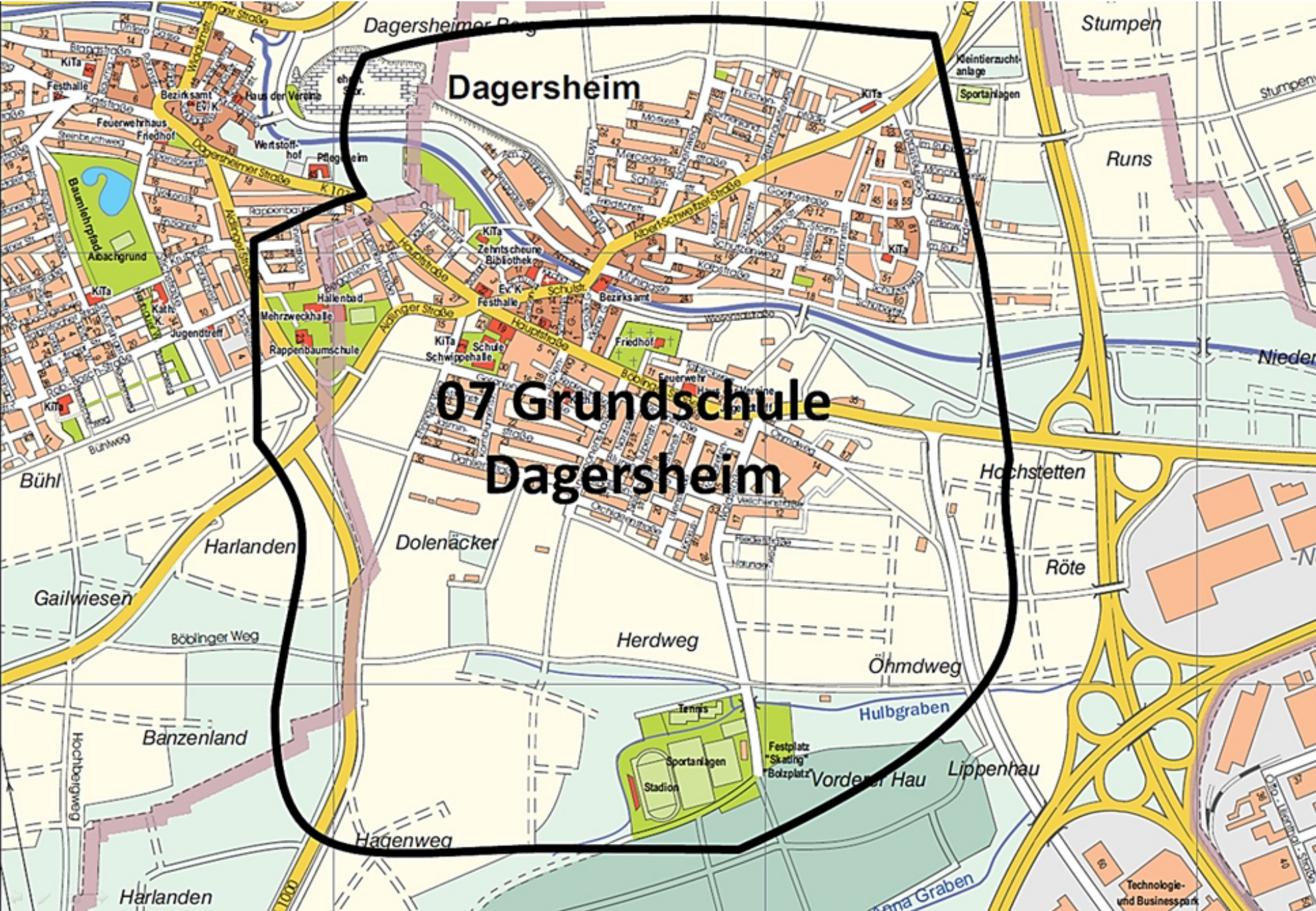
Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	2	38	19
2	2	36	18
3	2	36	18
4	2	39	20
<hr/>			
Insgesamt	8	149	19

An der Wilhelm-Hauff-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot unter der Leitung von Frau Stodick (s. Seite 23).

Zu Beginn des Schuljahres 2016/17 hat das Land Baden Württemberg eine Zusammenführung der Pestalozzischule und der Wilhelm-Hauff-Grundschule zu einer Förder- und Grundschule genehmigt.

In Abstimmung mit den Schulkonferenzen der Pestalozzischule und Wilhelm-Hauff-Grundschule, dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Gemeinderat der Stadt Böblingen wird die Schule künftig wie folgt bezeichnet:

**Paul Lechler-Schule
Schulverbund
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit
Förderschwerpunkt Lernen und Grundschule**



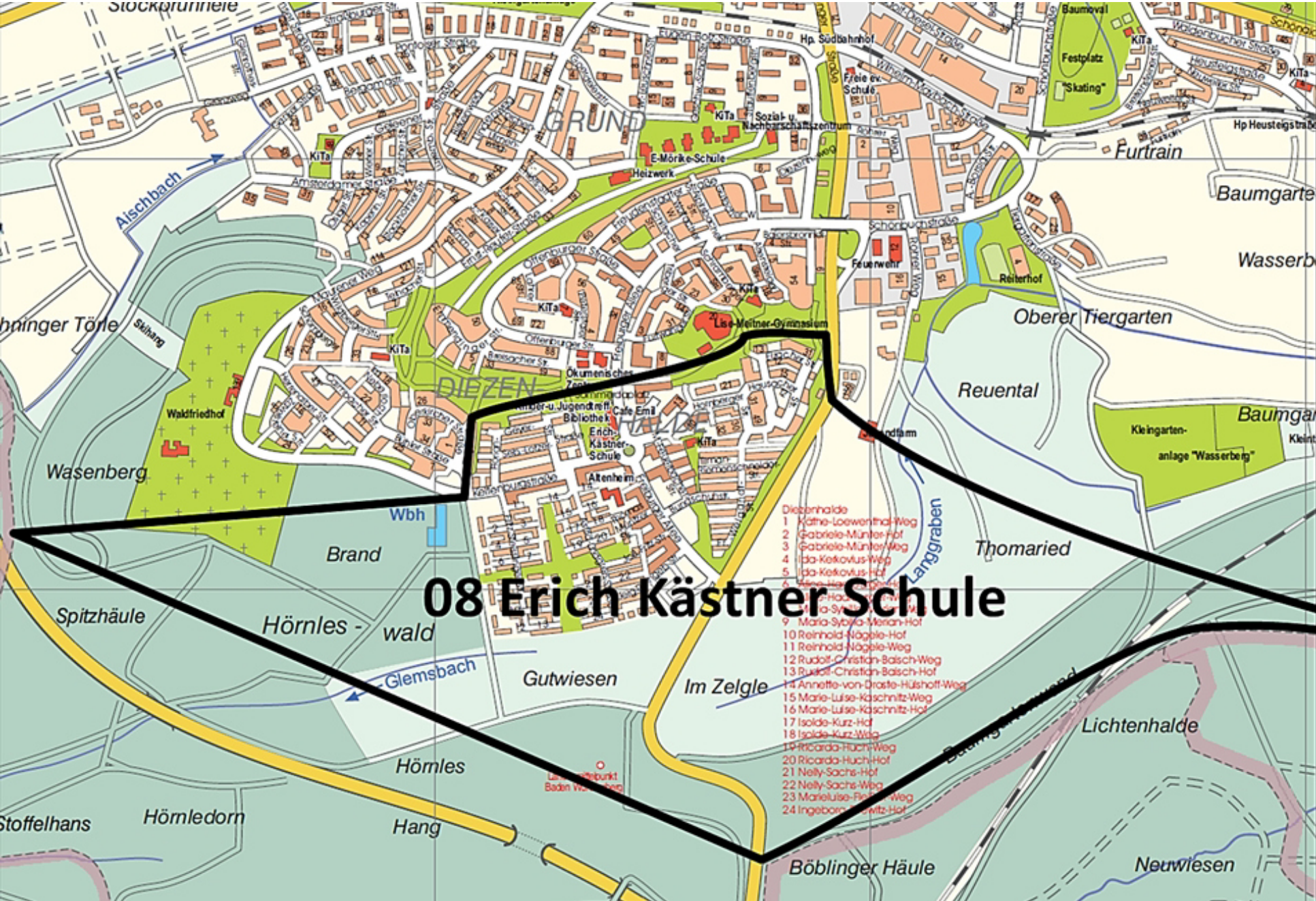
2.9 GRUNDSCHULE DAGERSHEIM

Anschrift:	Hauptstraße 19 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4303 / 669 – 4319
E-Mail:	gsd@boeblingen.de
Rektorin	FRAU STOCK
Konrektorin	FRAU BUBECK
Sekretariat	FRAU KUPPINGER
Hausmeister	FRAU MARINO

Zahl der Klassen: 12 Zahl der Schüler: 235

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	2	40	20
2	3	63	21
3	3	66	22
4	3	56	19
<hr/>			
Zwischensumme	11	225	20
Internationale Vorbereitungsklasse	1	10	10
<hr/>			
Insgesamt	12	235	20

Seit Beginn des Schuljahres 2000/2001 gibt es an der Grundschule Dagersheim ein ergänzendes Betreuungsangebot. (s. Seite 23).



2.10 ERICH KÄSTNER-GRUNDSCHULE

Anschrift:	Freiburger Allee 50 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4323 / 669 – 4339
E-Mail:	eks@boeblingen.de
Rektorin	FRAU HELDMAIER
Konrektorin	FRAU STEMMLER
Sekretariat	FRAU WILCZYNSKI
Hausmeister	HERR ESPOSITO

Zahl der Klassen: 9 Zahl der Schüler: 195

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	2	46	23
2	2	44	22
3	2	49	25
4	3	56	19
<hr/>			
Insgesamt	9	195	22

An der Erich Kästner-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 23).

2.11 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN AN DEN GRUNDSCHULEN

Ohne Grundschulförderklasse, aber seit 2014/2015 mit internationalen
Vorbereitungsklassen

Schuljahr	EMS	LUS	JKS	EDS	FSG	WHG	GSD	EKS	gesamt	Ø Kl. Stärke
1981/82	510	163	252	207	257	163	235	-	1787	24
1982/83	490	154	253	192	222	163	231	-	1705	23
1983/84	473	153	256	199	217	150	225	-	1673	22
1984/85	461	137	266	192	203	156	235	-	1650	21
1985/86	471	128	274	183	207	144	240	-	1647	22
1986/87	459	123	274	191	222	154	249	-	1672	22
1987/88	500	123	258	173	217	143	262	-	1676	22
1988/89	507	135	269	165	203	127	249	-	1655	21
1989/90	530	160	296	172	193	127	248	-	1726	22
1990/91	553	171	280	174	185	135	261	-	1759	22
1991/92	553	184	251	192	203	139	260	-	1782	22
1992/93	517	181	228	179	199	159	241	-	1704	21
1993/94	535	196	222	173	208	146	244	-	1724	22
1994/95	540	195	227	176	226	145	260	-	1769	23
1995/96	572	200	227	163	216	163	254	-	1795	22
1996/97	576	189	237	177	221	164	276	-	1840	22
1997/98	601	199	234	182	215	167	284	226	2108	22
1998/99	419	195	243	163	215	168	291	218	1912	22
1999/00	383	186	242	198	223	170	271	239	1912	22
2000/01	391	171	223	193	216	171	269	230	1864	21
2001/02	361	185	195	193	191	162	255	208	1750	20
2002/03	328	188	173	182	188	167	254	192	1672	21
2003/04	302	176	138	181	176	165	266	181	1585	21
2004/05	292	178	148	178	178	170	253	186	1583	22
2005/06	289	180	148	188	200	174	263	182	1624	22
2006/07	318	178	153	185	224	172	267	178	1675	21
2007/08	335	181	157	182	220	155	269	190	1689	23
2008/09	313	178	153	177	211	157	281	207	1677	22
2009/10	308	164	160	148	185	155	257	219	1596	22
2010/11	308	163	155	143	187	134	234	224	1548	21
2011/12	292	181	170	154	184	113	212	205	1511	21
2012/13	319	187	166	158	190	126	192	194	1532	21
2013/14	311	207	163	160	202	138	203	170	1554	21
2014/15	300	247	182	160	211	149	220	197	1666	22
2015/16	282	260	181	171	220	152	250	192	1708	20
2016/17	270	269	183	181	223	149	235	195	1705	20

EMS = Eduard-Mörke-Grundschule

EDS = Eichendorff-Grundschule

GSD = Grundschule Dagersheim

LUS = Ludwig-Uhland-Grundschule

FSG = Friedrich-Silcher-Grundschule

EKS = Erich Kästner-Grundschule

JKS = Justinus-Kerner-Grundschule

WHS = Wilhelm-Hauff-Grundschule

2.12 ÜBERGÄNGE AN WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Schuljahr	WRS	Real	Gym	Gemeinschafts schule	Andere Schulart
1980	30,0%	26,2%	43,8%		
1981	23,5%	32,7%	43,8%		
1982	29,0%	27,5%	43,5%		
1983	23,8%	33,4%	42,8%		
1984	24,6%	31,9%	43,5%		
1985	28,8%	25,2%	46,0%		
1986	32,6%	30,2%	37,2%		
1987	30,7%	27,8%	41,5%		
1988	29,3%	26,8%	43,9%		
1989	24,6%	33,1%	42,3%		
1990	28,5%	31,2%	40,3%		
1991	27,8%	28,2%	44,0%		
1992	27,6%	30,7%	41,7%		
1993	29,4%	32,5%	38,1%		
1994	32,6%	31,8%	35,6%		
1995	33,7%	25,4%	40,9%		
1996	28,4%	31,3%	40,4%		
1997	35,3%	25,7%	39,0%		
1998	30,9%	24,4%	44,7%		
1999	34,4%	28,5%	37,1%		
2000	25,3%	31,3%	43,4%		
2001	33,2%	25,1%	41,7%		
2002	31,7%	25,9%	42,4%		
2003	30,4%	22,5%	48,1%		
2004	28,4%	28,6%	43,0%		
2005	27,0%	25,7%	47,3%		
2006	21,8%	27,0%	51,2%		
2007	23,1%	28,4%	48,5%		
2008	24,4%	31,4%	44,2%		
2009	21,9%	28,7%	49,4%		
2010	21,7%	29,2%	49,1%		
2011	21,2%	33,6%	45,2%		
2012	9,3%	31,9%	58,8%		
2013	8,2%	39,5%	48,5%	2,7%	1,1%
2014	8,1%	38,0%	50,8%	3,1%	0,0%
2015	5,5%	34,3%	55,9%	3,5%	0,8%
2016	4,6%	38,3%	52,8%	2,6%	1,7%

GS = Grundschule

Gym = Gymnasium

WRS = Werkrealschule

Real = Realschule

2.13 ÜBERSICHT ÜBER DAS AUßERSCHULISCHE ANGEBOT AN DEN BÖBLINGER GRUNDSCHULEN

Schule	verlässliche Grundschule + erweiterte Betreuung (inkl. Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung)	Mittagessen	Homepage
Eduard-Mörke-Grundschule	Betreuung für Halbtageskinder 07.00 – 08.30 Uhr Frühbetreuung, 12.15 – 14.00 Uhr Mittagstischgruppe, Hausaufgabenbetreuung 14.00 – 16.00 Uhr (Mo, Di, Mi und Fr) Betreuung für Ganztageskinder 07.45 - 15.45 Uhr Ganztagesesschule, ab 07.00 Uhr Frühbetreuung, bis 17.00 Uhr Spätbetreuung	ja	www.ems-boeblingen.de
Ludwig-Uhland-Grundschule	07.30 – 08.25 Uhr und 12.15 – 14.00 Uhr Hortbetreuung 12.00 bis 17.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung 14.00 – 16.00 Uhr (Mo – Do)	ja	---
Justinus-Kerner-Grundschule	7.30 – 8.30 Uhr und 11.15 – 14.00 Uhr (Mo - Fr) Hausaufgabenbetreuung 14.00 – 16.00 Uhr (Mo - Do)	ja	www.jks.campus.bb.schule-bw.de
Eichendorff-Grundschule	07.00 – 08.30 Uhr und 12.10 – 17.30 Uhr Schülercafé 12.00 – 14.30 (Mo – Do) Hausaufgabenbetreuung 13.30 – 14.30 Uhr	ja	www.eichendorffschule-boeblingen.de
Friedrich-Silcher-Grundschule	Gernzeit Verein für Kinderbetreuung e.V. 07.00 – 08.30 Uhr und 11.20 – 17.30 Uhr Flexible Betreuung und Hortbetreuung (Mo – Fr) Hausaufgabenbetreuung 14.00 – 15.45 Uhr (Mo – Mi)	ja	www.fsg.campus.bb.schule-bw.de
Wilhelm-Hauff-Grundschule	07.00 – 09.00 Uhr und 11.00 – 17.00 Uhr (bei Bedarf bis 18.00 Uhr)	ja	www.whs-bb.de
Grundschule Dagersheim	Gernzeit Verein für Kinderbetreuung e.V. 07.00 – 08.30 Uhr und 11.20 – 16.30 Uhr	ja	www.grundschule-dagersheim.de
Erich Kästner-Grundschule	07.00 – 08.30 Uhr und 11.20 – 17.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung: 14.00 – 16.30 Uhr	ja	www.eks-boeblingen.de

3. WERKREALSCHULEN

3.1 ALLGEMEINES, ÜBERGANGSQUOTEN

Die verschiedenen Klassenstufen der beiden Böblinger Werkrealschulen lassen sich in folgender Gesamtübersicht zusammenfassen:

Klassenstufen	Schüler	Klassen
5	23	1
6	29	2
7	44	2
8	65	4
9	71	4
10	35	2
Internationale Vorbereitungsklasse	92	5
<hr/>		
Insgesamt	359	20

Insgesamt besuchen somit **359** (368) Schüler in **20** (19) Klassen die Böblinger Werkrealschulen.

18 Viertklässler des letzten Schuljahres wechselten an die Werkrealschulen; im Vorjahr waren dies 22 Schüler.

Der prozentuale Anteil der Übergänger zur Werkrealschule ist mit **4,6 %** (5,5 %) im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

3.2 EICHENDORFF-GRUND-UND WERKREALSCHULE: WERKREALSCHULE

(Grundschule siehe 2.6 Seite 12)

Anschrift:	Herdweg 95 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4363 / 669 – 4379
E-Mail:	eds@boeblingen.de
Rektor	HERR GROß
Konrektor	HERR DÜRR
Sekretariat	FRAU MAYER
Hausmeister	GAISER

Zahl der Klassen: 9 Zahl der Schüler: 149

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	}	1	18
6			
7	1	23	23
8	2	31	16
9	2	31	16
10	1	17	17
Zwischensumme	7	120	17
Internationale Vorbereitungsklasse	2	29	15
Insgesamt	9	149	17

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Eichendorff-Werkrealschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Markus Hemminger und Paola Engelen ergänzt.

Beginnend mit dem Schuljahr 2008/2009 bietet die Eichendorff-Werkrealschule einen Ganztagsbetrieb in teilweise gebundener Form an.

3.3 THEODOR-HEUSS-WERKREALSCHULE

Anschrift:	Kremser Straße 5 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4343 / 669 – 4359
E-Mail:	thhs@boeblingen.de
Rektor	HERR BUBNER
Komm. Konrektoren	HERR HOFMEISTER HERR STOIBER
Sekretariat	FRAU LANGE
Hausmeister	HERR BÖHM

Zahl der Klassen: 11 Zahl der Schüler: 210

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	1	16	16
6	1	18	18
7	1	21	21
8	2	34	17
9	2	40	20
10	1	18	18
<hr/>			
Zwischensumme	8	147	18
Internationale Vorbereitungsklasse	3	63	21
<hr/>			
Insgesamt	11	210	19

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Theodor-Heuss-Werkrealschule durch die Schulsozialarbeit von Frau Köhnlein und Frau Kratzer sowie der Ganztagesbetreuung von Frau Kürner ergänzt.

Mit dem Schuljahr 2001/2002 wurde an der Theodor-Heuss-Werkrealschule eine Ganztagessechene eingeführt.

3.4 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN UND DURCHSCHNITTLICHEN KLASSENSTÄRKE AN WERKREALSCHULEN

Schuljahr	Schülerzahl			Ø Klassenstärke		
	EDS	THS	Gesamt	EDS	THS	Gesamt
1981/82	225	460	685	22	26	24
1982/83	237	440	677	24	26	26
1983/84	211	405	616	23	26	25
1984/85	200	365	565	22	26	25
1985/86	181	356	537	23	25	24
1986/87	181	332	513	23	22	22
1987/88	189	348	537	24	22	22
1988/89	212	374	586	19	22	21
1989/90	214	383	597	19	24	22
1990/91	217	413	630	20	22	21
1991/92	241	398	639	20	22	21
1992/93	239	373	612	20	22	21
1993/94	248	384	632	21	23	22
1994/95	235	391	626	20	22	21
1995/96	242	404	646	20	24	22
1996/97	225	413	638	19	23	21
1997/98	231	440	671	21	24	23
1998/99	230	435	665	21	24	23
1999/00	214	440	654	19	23	21
2000/01	211	402	613	19	22	21
2001/02	210	406	616	19	23	21
2002/03	225	405	630	21	23	22
2003/04	221	425	646	21	24	23
2004/05	206	412	618	19	23	21
2005/06	199	382	581	20	22	22
2006/07	176	347	523	22	20	22
2007/08	162	317	479	20	20	20
2008/09	143	280	423	20	19	19
2009/10	182	248	430	20	18	19
2010/11	159	237	396	20	17	19
2011/12	152	228	380	19	19	19
2012/13	168	235	403	19	20	20
2013/14	169	215	384	21	20	20
2014/15	167	199	366	21	20	20
2015/16	151	217	368	22	18	20
2016/17	149	210	359	17	19	18

EDS = Eichendorff-Werkrealschule THS = Theodor-Heuss-Werkrealschule

Die Rappenbaumschule hat zum Ende des Schuljahres 2011/12 ihren Betrieb eingestellt

4. REALSCHULEN

4.1 ALLGEMEINES, ÜBERGANGSQUOTEN

Die verschiedenen Klassenstufen der beiden Realschulen lassen sich in folgender Gesamtübersicht zusammenfassen:

Klassenstufen	Schüler	Klassen
5	170	6
6	162	6
7	174	7
8	202	8
9	168	6
10	191	7
Insgesamt	1.067	40

Im laufenden Schuljahr besuchen **1.067** (1.044) Schüler in **40** (40) Klassen die Realschulen.

Die Übergangsquote von der Grundschule zur Realschule ist von 34,3% auf **38,27 %** gestiegen.

150 (136) Viertklässler des letzten Schuljahres wechselten an Realschulen.

An der Friedrich-Schiller-Realschule und an der Albert-Schweitzer-Realschule konnten in diesem Schuljahr **3** Eingangsklassen gebildet werden.

4.2 FRIEDRICH-SCHILLER-REALSCHULE

Anschrift:	Kremser Straße 5 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4383 / 669 – 4399
E-Mail:	fsr@boeblingen.de
Rektor	HERR RUESS
Konrektorin	FRAU KNOBLICH
Sekretariat	FRAU HOSS FRAU BALTNER-STROBACH
Hausmeister	HERR BÖHM

Zahl der Klassen: 22 Zahl der Schüler: 579

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	3	85	28
6	3	74	25
7	4	97	24
8	4	101	25
9	4	109	27
10	4	113	28
<hr/>			
Insgesamt	22	579	26

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Friedrich-Schiller-Realschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Frau Winterkorn ergänzt.

4.3 ALBERT-SCHWEITZER-REALSCHULE

Anschrift:	Murkenbachweg 2 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4423 / 669 – 4439
E-Mail:	asr@boeblingen.de
Rektorin	FRAU HONER
Konrektor	HERR WOHLBOLD
Sekretariat	FRAU WIERIG
Hausmeister	HERR EXNER

Zahl der Klassen: 18 Zahl der Schüler: 488

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	3	85	28
6	3	88	29
7	3	77	26
8	4	101	25
9	2	59	30
10	3	78	26
<hr/>			
Insgesamt	18	488	27

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Albert-Schweitzer-Realschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Frau Bien ergänzt.

4.4 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN UND DURCHSCHNITTLICHEN KLASSENSTÄRKE AN REALSCHULEN

Schuljahr	Schülerzahl			Ø Klassenstärke		
	FSR	ASR	Gesamt	FSR	ASR	Gesamt
1978/79	982	954	1.936	29	31	30
1979/80	1.135	898	2.033	30	27	29
1980/81	1.130	790	1.920	28	26	27
1981/82	1.117	722	1.839	28	27	27
1982/83	1.036	621	1.657	28	27	28
1983/84	950	550	1.500	27	28	27
1984/85	842	475	1.317	28	25	27
1985/86	687	419	1.106	25	25	25
1986/87	609	382	991	25	24	25
1987/88	549	348	897	25	23	24
1988/89	522	335	857	25	24	24
1989/90	526	308	834	25	24	25
1990/91	500	308	808	24	24	24
1991/92	513	303	816	24	23	24
1992/93	506	329	835	24	24	24
1993/94	495	341	836	28	24	26
1994/95	497	331	828	28	25	27
1995/96	498	341	839	26	26	26
1996/97	483	335	818	25	28	26
1997/98	522	344	866	26	29	27
1998/99	558	338	896	27	26	26
1999/00	606	341	947	28	26	27
2000/01	640	375	1.015	28	27	27
2001/02	661	370	1.031	29	28	29
2002/03	702	383	1.085	29	29	29
2003/04	715	391	1.106	30	31	31
2004/05	709	394	1.103	30	30	30
2005/06	653	403	1.056	30	29	30
2006/07	631	390	1.021	30	30	30
2007/08	662	387	1.049	29	30	29
2008/09	668	405	1.073	29	29	29
2009/10	643	410	1.053	29	27	28
2010/11	613	425	1.038	28	28	28
2011/12	619	446	1.065	27	28	27
2012/13	592	443	1.035	26	30	27
2013/14	576	455	1.031	25	27	26
2014/15	590	442	1.032	26	26	26
2015/16	570	474	1.044	26	26	26
2016/17	579	488	1.067	26	27	27

5. GYMNASIEN

5.1 ALLGEMEINES, ÜBERGANGSQUOTEN

Die verschiedenen Klassenstufen der vier Gymnasien lassen sich in folgender Gesamtübersicht zusammenfassen:

Klassenstufen	Schüler	Klassen
5	362	13
6	382	14
7	293	11
8	266	11
9	294	12
10	272	11
J1	292	17
J2	303	17
<hr/>		
Insgesamt	2.464	106

Anmerkung: In den Klassenstufen 11 und 12 bzw. Jahrgangstufen J1 und J2 besteht kein Klassenverband mehr.

Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl der Schüler von 2.482 auf **2.464**.

207 (222) Böblinger Viertklässler des letzten Schuljahres wechselten zu einem Gymnasium.

Die Übergangsquote sank von 55,9 % auf **52,81 %**

Im laufenden Schuljahr besuchen insgesamt **1.212** (1.239) auswärtige Schüler die Böblinger Gymnasien. Das sind **49,2%** (49,9%) der Schüler/innen.

Die Zahl der auswärtigen Schüler sank damit gegenüber dem Vorjahr um **27** Schüler.

Das Otto-Hahn-Gymnasium weicht erheblich vom Durchschnitt ab. **62,8 %** der Gymnasiasten des OHG wohnen in anderen Gemeinden. Vorwiegend in Gärtringen, Ehningen und Aidlingen.

5.2 ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM

Anschrift: Zeppelinstraße 50
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4443 / 669 – 4469

E-Mail: aeg@boeblingen.de

Schulleiter N.N.

Stv. Schulleiter HERR STD JUNGBAUER

Sekretariat FRAU PAPLEWSKI
FRAU KOGEL

Hausmeister HERR HENNE

Zahl der Klassen: 29 Zahl der Schüler: 714

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	4	109	27
6	4	118	30
7	3	92	31
8	2	49	25
9	3	89	30
10	3	75	25
J1	5	91	18
J2	5	91	18
<hr/>			
Insgesamt	29	714	25

5.3 OTTO-HAHN-GYMNASIUM

Anschrift:	Danziger Straße 10 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4473 / 669 – 4499
E-Mail:	ohg@boeblingen.de
Schulleiterin	FRAU OSTD BERMANSEDER
Stv. Schulleiter	HERR STD DR. VOLLPRECHT
Sekretariat	FRAU RISCHKA FRAU SCHADE
Hausmeister	HERR SCHULLER

Zahl der Klassen: 28 Zahl der Schüler: 661

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	4	104	26
6	4	111	28
7	3	77	26
8	3	79	26
9	3	71	24
10	3	77	26
J1	4	65	16
J2	4	77	19
<hr/>			
Insgesamt	28	661	24

5.4 MAX-PLANCK-GYMNASIUM

Anschrift:	Murkenbachweg 4 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4503 / 669 – 4529
E-Mail:	mpg@boeblingen.de
Schulleiter	HERR STD RAUSCH
Stv. Schulleiter	HERR STD TRAUNECKER
Sekretariat	FRAU PFAFF FRAU SCHWENK
Hausmeister	HERR MIRCI

Zahl der Klassen: 29 Zahl der Schüler: 623

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	3	89	30
6	4	96	24
7	3	72	24
8	3	65	22
9	3	64	21
10	3	71	24
J1	5	81	16
J2	5	85	17
<hr/>			
Insgesamt	29	623	21

5.5 LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Anschrift:	Triberger Straße 20 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4553 / 669 – 4579
E-Mail:	lmg@boeblingen.de
Schulleiter:	HERR OSTD OBERHOLLENZER
Stv. Schulleiter:	HERR STD PFLUMM
Sekretariat	FRAU ATES FRAU REICH
Pädagogische Assistenz	FRAU SIEß
Hausmeister	HERR BUTTERER

Zahl der Klassen: 20 Zahl der Schüler: 466

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	2	60	30
6	2	57	29
7	2	52	26
8	3	73	24
9	3	70	23
10	2	49	25
J1	3	55	18
J2	3	50	17
<hr/>			
Insgesamt	20	466	23

Das Lise-Meitner-Gymnasium ist ein voll ausgebautes allgemein bildendes Gymnasium mit erweitertem Angebot in gebundenem Ganztagesbetrieb in den Kl. 5-9 und mit verpflichtender Teilnahme am Mittagessen für alle Schüler/innen. Die Stadt Böblingen erhebt eine Benutzungsgebühr.

5.6 GOLDBERG-GYMNASIUM (SCHULVERBAND BÖBLINGEN/SINDELFINGEN)

Anschrift:	Frankenstraße 15 71065 Sindelfingen
Telefon / Fax:	07031/ 9574-0 - 07031/ 9574 -14
Schulleiter:	HERR OSTD KEES
Stv. Schulleiter:	HERR STD SEITZ
Sekretariat	FRAU RÄHLE
Hausmeister	HERR WEBER

Zahl der Klassen: 26 Zahl der Schüler: 578

Klassenstufen	Klassen	Schüler aus Böblingen	Schüler gesamt	Ø Klassenstärke
5	3	7	73	24
6	3	6	80	27
7	2	6	54	27
8	3	6	77	26
9	3	8	68	23
10	3	10	80	27
J1	5	12	83	17
J2	4	6	63	16
Insgesamt	26	61	578	22

Schulträger ist nicht die Stadt Böblingen, sondern der Schulverband „Goldberg-Gymnasium Böblingen/Sindelfingen“. Deshalb erfolgen sämtliche Angaben **nur nachrichtlich** und sind nicht in den Gesamtübersichten berücksichtigt.

Das Einzugsgebiet des Goldberg-Gymnasiums umfasst aktuell mit **68** (65) Schülern **11,8%** (10,9 %) die Stadt Böblingen. Mit **294** (320) Schülern **50,9%** (53,7 %) die Stadt Sindelfingen. Mit **213** (209) Schülern **36,9%** (35,1 %) das übrige Kreisgebiet des Landkreises Böblingen und mit **1** Schüler den Landkreis Calw sowie **2** Schüler aus Stuttgart.

5.7 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN AN DEN GYMNASIEN

Schuljahr	AEG	OHG	MPG	LMG/BB	Gesamt	Nachrichtlich	
						GGs/BB	SGH
1983/84	700	981	911	444/124	2.592	850/94	821
1984/85	661	872	875	448/125	2.856	772/78	802
1985/86	584	812	857	444/138	2.697	731/65	782
1986/87	533	727	783	418/157	2.461	705/50	780
1987/88	526	655	740	419/160	2.340	678/50	737
1988/89	519	618	722	390/157	2.249	662/41	698
1989/90	505	584	680	361/159	2.130	668/49	674
1990/91	513	584	676	328/156	2.101	674/48	668
1991/92	502	600	642	351/179	2.095	711/58	641
1992/93	537	572	624	355/172	2.088	743/60	641
1993/94	545	549	632	366/181	2.092	794/69	667
1994/95	599	538	611	346/164	2.094	796/59	671
1995/96	642	525	644	315/144	2.126	757/56	677
1996/97	676	506	651	319/137	2.152	751/51	663
1997/98	693	493	656	337/138	2.179	738/53	723
1998/99	694	504	675	411/155	2.284	701/59	778
1999/00	721	501	689	444/154	2.355	714/66	814
2000/01	741	524	713	440/148	2.418	724/60	883
2001/02	761	550	711	444/156	2.466	753/62	932
2002/03	816	528	698	443/152	2.485	791/69	964
2003/04	854	618	707	474/150	2.653	782/56	1.041
2004/05	862	609	713	494/152	2.678	799/62	1.065
2005/06	862	609	748	506/171	2.725	812/109	1.141
2006/07	884	649	747	551/205	2.831	825/105	1.153
2007/08	867	648	774	540/214	2.829	831/102	1.215
2008/09	878	621	779	540/224	2.818	796/94	1.199
2009/10	875	634	758	515/227	2.782	787/94	1.184
2010/11	864	667	760	538/237	2.829	761/92	1.150
2011/12	856	650	758	539/255	2.803	718/92	1.156
2012/13	760	630	713	497/261	2.600	639/81	1.054
2013/14	695	642	683	517/282	2.537	629/71	1.037
2014/15	680	627	679	484/274	2.470	615/65	1.028
2015/16	701	638	655	488/278	2.482	596/65	962
2016/17	714	661	623	466/249	2.464	578/61	975

AEG = Albert-Einstein-Gymnasium

OHG = Otto-Hahn-Gymnasium

MPG = Max-Planck-Gymnasium

LMG/BB = Lise-Meitner-Gymnasium

GGs/BB = Goldberg-Gymnasium

SGH = Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen

5.8 ENTWICKLUNG DER DURCHSCHNITTLICHEN KLASSENSTÄRKE AN DEN GYMNASIEN

Schuljahr	Ø Klassenstärke				Gesamt
	AEG	OHG	MPG	LMG	
1978/79	26	31	30	-	29
1979/80	24	31	31	-	29
1980/81	24	30	27	-	27
1981/82	26	30	27	-	28
1982/83	25	28	27	-	27
1983/84	24	25	27	-	25
1984/85	24	26	27	22	25
1985/86	22	24	26	23	24
1986/87	21	24	25	22	23
1987/88	19	22	23	21	21
1988/89	21	23	23	20	22
1989/90	22	22	22	19	21
1990/91	23	28	23	18	21
1991/92	20	21	24	20	21
1992/93	21	21	22	20	21
1993/94	22	21	23	20	22
1994/95	24	21	22	19	21
1995/96	24	22	22	19	22
1996/97	23	21	23	18	21
1997/98	22	20	21	19	21
1998/99	22	22	24	20	22
1999/00	24	23	25	21	23
2000/01	26	24	26	22	24
2001/02	26	24	25	25	25
2002/03	27	23	25	23	25
2003/04	27	25	24	24	25
2004/05	27	24	25	25	25
2005/06	27	24	25	24	25
2006/07	27	24	26	26	26
2007/08	27	24	24	26	25
2008/09	27	24	24	25	25
2009/10	26	25	24	23	25
2010/11	25	24	23	24	24
2011/12	24	24	23	25	24
2012/13	25	24	23	24	24
2013/14	23	24	23	24	24
2014/15	24	23	23	23	23
2015/16	25	24	23	23	24
2016/17	25	24	21	23	23

AEG = Albert-Einstein-Gymnasium

OHG = Otto-Hahn-Gymnasium

MPG = Max-Planck-Gymnasium

LMG = Lise-Meitner-Gymnasium

6. FÖRDERSCHULE UND INKLUSION AN BÖBLINGER SCHULEN

6.1 PESTALOZZI-SCHULE FÖRDERSCHULE FÜR LERNBEHINDERTE

Anschrift:	Pestalozzistraße 7 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4583 / 669 – 4599
E-Mail:	ps@boeblingen.de
Rektor	HERR HECKELE
Konrektor/in	FRAU RATHMANN FRAU BERNHART
Sekretariat	FRAU LUX
Hausmeister	HERR MAI

Zahl der Klassen: 16 Zahl der Schüler: 143

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1 – 4	7	55	8
5 – 9	9	88	10
Insgesamt	16	143	9

36 (35) der insgesamt **143** (136) Schüler wohnen außerhalb von Böblingen und Dagersheim. Die **33** (32) ausländischen Schüler besitzen hauptsächlich die italienische (12), eine süd- oder osteuropäische Staatsangehörigkeit (12). 5 ausländische Schüler haben eine Staatsangehörigkeit aus dem arabisch-asiatischen Raum. 2 sind türkische Staatsangehörige. 1 Schüler kommt aus Mitteleuropa und bei einem Schüler ist die Staatsangehörigkeit ungeklärt.

Von den insgesamt 143 Schülern besuchen **21** Schüler inklusive Schulmodelle an der Wilhelm-Hauff-Grundschule.

Zu Beginn des Schuljahres 2016/17 hat das Land Baden Württemberg eine Zusammenführung der Pestalozzischule und der Wilhelm-Hauff-Grundschule zu einer Förder- und Grundschule genehmigt.

In Abstimmung mit den Schulkonferenzen der Pestalozzischule und Wilhelm-Hauff-Grundschule, dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Gemeinderat der Stadt Böblingen wird die Schule künftig wie folgt bezeichnet:

**Paul Lechler-Schule
Schulverbund
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit
Förderschwerpunkt Lernen und Grundschule**

6.2 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN UND DURCHSCHNITTLICHEN KLASSENSTÄRKE AN DER PESTALOZZISCHULE

Schuljahr	Schülerzahl	Ø Klassenstärke
1978/79	214	14
1979/80	209	14
1980/81	204	14
1981/82	201	13
1982/83	199	13
1983/84	194	13
1984/85	185	12
1985/86	188	13
1986/87	189	13
1987/88	174	11
1988/89	170	11
1989/90	176	11
1990/91	167	11
1991/92	167	10
1992/93	180	11
1993/94	179	11
1994/95	161	11
1995/96	147	10
1996/97	140	10
1997/98	137	11
1998/99	140	11
1999/00	143	10
2000/01	138	10
2001/02	142	10
2002/03	150	11
2003/04	155	11
2004/05	159	11
2005/06	154	11
2006/07	153	10
2007/08	156	12
2008/09	156	12
2009/10	151	12
2010/11	138	11
2011/12	133	12
2012/13	132	9
2013/14	119	7
2014/15	132	8
2015/16	136	8
2016/17	143	9

6.3 INKLUSION AN BÖBLINGER SCHULEN

Menschen mit Behinderungen haben einen Anspruch auf volle Teilhabe an der Gesellschaft. Voraussetzung und Element dieser Teilhabe ist ihre volle Integration in das allgemeine Schulwesen.

Gemäß der UN-Behindertenkonvention, die am 26. März 2009 in Deutschland in Kraft getreten ist, müssen auch SchülerInnen und Studierende mit körperlichen oder geistigen Behinderungen an regulären Schulen und Hochschulen unterrichtet werden können.

6.3.1 Inklusive Schulmodelle

Von den insgesamt 143 Schülern der Pestalozzi-Schule (Förderschule für Lernbehinderte) besuchen 21 Schüler inklusive Schulmodelle an der Wilhelm-Hauff-Grundschule.

Im Max-Planck-Gymnasium ist ein Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Sehen“ inklusiv beschult.

6.3.2 Außenklassen der Käthe-Kollwitz-Schule

Die Käthe-Kollwitz-Schule ist eine Ganztageschule für Kinder und Jugendliche mit besonderen Lernvoraussetzungen. Träger der Schule ist der Landkreis Böblingen. Zurzeit besuchen **102 Schülerinnen und Schüler** aus **15 Gemeinden des Landkreises** die Schule.

6.3.3 Kooperationen mit der Albert-Schweitzer-Schule in Stuttgart-Rohr

Die Albert-Schweitzer-Schule ist eine Schule für Erziehungshilfe in privater Trägerschaft.

- a. Die Theodor-Heuss-Werkrealschule verfügt über Außenklassen in den Klassen 7/8.
- b. Die Eichendorff-Werkrealschule verfügt über eine Außenklasse in der Klassenstufe 5/6.
- c. Die Wilhelm-Hauff-Schule verfügt über eine Außenklassen Klassenstufe 1/2

6.3.4 Allgemein

An den 16 Böblinger Schulen gibt es weitere behinderte SchülerInnen ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, die in den alltäglichen Schulbetrieb integriert sind. Diese Daten werden über die amtliche Schulstatistik bisher nicht erfasst.

7. SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

7.1 FREIE EVANGELISCHE SCHULE

Anschrift:	Tübinger Straße 79
Telefon / Fax:	07031/46842-70 , 07031/46842-99
E-Mail:	sekretariat@fesbb.de
Rektor	HERR SCHNEIDER
Konrektorin GS	FRAU KOPP
Konrektor WRS / Realschule	HERR MARGENFELD
Sekretariat	FRAU RAUHUT FRAU LUTZWEILER FRAU SCHMOLLINGER
Hausmeister	HERR KOPP (BÖBLINGEN) HERR RUOF (HOLZGERLINGEN)

Zahl der Klassen: 23 Zahl der Schüler: 501

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	2	47	24
2	2	51	26
3	2	45	23
4	2	48	24
Summe GS	8	191	24
<hr/>			
5	1	25	25
6	1	22	22
7	1	8	8
8	1	17	17
9	1	23	23
Summe WRS	5	95	19
<hr/>			
5	1	25	25
6	1	22	22
7	2	35	18
8	2	34	17
9	2	51	26
10	2	48	24
Summe Real	10	215	22
<hr/>			
Insgesamt	23	501	22

Im Schuljahr 2016/2017 besuchen **62** (60) Böblinger Kinder die Grundschule, **32** (34) Böblinger Kinder die Werkrealschule sowie **54** (57) Böblinger Kinder die Realschule.

Seit dem Schuljahr 2007/2008 sind die Werkrealschüler nach Holzgerlingen umgezogen.

7.2 FREIE WALDORFSCHULE

Anschrift:	Herdweg 163 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	62 35 000 / 62 35 010
Leitung:	FRAU BREITLING
Sekretariat	FRAU GAYER FRAU NICOLAUS FRAU KRONE
Hausmeister	HERR HARTMANN

Zahl der Klassen: 17 Zahl der Schüler: 370

Klassenstufen	Klassen	Schüler aus Böblingen	Schüler Gesamt	Ø Klassenstärke
1	1	2	29	29
2	1	4	32	32
3	1	7	30	30
4	1	3	30	30
5	1	7	31	16
6	1	4	29	29
7	1	3	29	29
8	1	5	33	17
9	1	4	33	17
10	1	5	27	27
11	1	4	31	16
12	1	3	18	18
13	1	2	18	18
Insgesamt	13	53	370	22

Von den insgesamt **370** (384) Schülern wohnen **53** (58); **14,32%** (15,1%) Schüler in Böblingen und **290** (302) Schüler (78,38 %) in anderen Gemeinden des Landkreises. Die restlichen **27** (24) Schüler (7,3 %) kommen aus anderen Landkreisen.

7.2.1 Entwicklung der Schülerzahlen der Freien Waldorfschule

Schuljahr	Schülerzahlen	davon Böblinger
1991/92	42	4
1992/93	70	17
1993/94	102	19
1994/95	134	25
1995/96	162	31
1996/97	202	41
1997/98	224	42
1998/99	253	44
1999/00	318	55
2000/01	343	67
2001/02	375	70
2002/03	369	64
2003/04	396	67
2004/05	410	64
2005/06	411	60
2006/07	418	62
2007/08	416	60
2008/09	409	65
2009/10	406	70
2010/11	410	62
2011/12	412	64
2012/13	386	70
2013/14	384	63
2014/15	373	58
2015/16	384	58
2016/17	370	53

7.3 INTERNATIONALER BUND BILDUNGSZENTRUM

Anschrift:	Liesel-Bach-Str. 26 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	6492-19 / 6492-97
Programmgeschäftsführer:	HERR CARDIELLO
Schulleiterin für Berufsfachschule und Gymnasium:	FRAU BARENSTEINER
Schulleiterin für Berufskollegs:	FRAU BARENSTEINER
Fort- und Weiterbildung	HERR KREMER
Sekretariat / Anmeldung	FRAU SEIDEL

Zahl der Klassen: 19

Zahl der Schüler: 414

	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
Technisches Berufskolleg I (1BK1T)	1	29	29
Technisches Berufskolleg II (1BK2T)	1	15	15
Kaufmännisches Berufskolleg 1 (1BK1W)	4	119	30
Kaufmännisches Berufskolleg 2 (1BK2W)	2	42	21
Berufskolleg Fremdsprachen (BKFR)	1	7	7
Kaufmännische Berufsfachschule (2BFW)	2	54	27
Berufliche Gymnasien	8	148	19
Vorqualifizierungsjahr Arbeit ohne Deutschkenntnisse (VABO)	1	19	19
<hr/>			
Insgesamt	20	433	22

7.4 PROGENIUS PRIVATE BERUFLICHE SCHULE BÖBLINGEN

Anschrift: Calwer Straße 1
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 28 60 98 / 28 60 99

E-Mail: luz@progenius.org

Schulleiter: HERR LUZ

Sekretariat: FRAU ROMIG

Zahl der Klassen: 11

Zahl der Schüler: 285

	Klassen	Schüler	Davon aus Böblingen	Ø Klassenstärke
Technisches Berufskolleg I	-	-	-	-
Kaufmännisches Berufskolleg 1	3	79	14	26
Kaufmännisches Berufskolleg 2	1	30	2	30
Berufskolleg Fremdsprachen	2	59	8	30
Kaufm. Berufsfachschule	2	34	5	17
Berufliche Gymnasien	3	83	18	28
Insgesamt	11	285	47	26

8. GESAMTÜBERSICHTEN

8.1 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN

Ohne Grundschulförderklasse aber seit dem Schuljahr 2014/15 mit internationalen Vorbereitungsklassen und Sprachförderklassen.

Schuljahr	GS	WRS	Real	GYM	PS	Gesamt
1976/77	2.673	943	1.649	3.095	249	8.609
1977/78	2.502	899	1.806	3.286	242	8.735
1978/79	2.278	805	1.936	3.452	214	8.685
1979/80	2.044	771	2.033	3.601	209	8.658
1980/81	1.901	712	1.920	3.029	204	7.766
1981/82	1.787	685	1.839	2.954	201	7.466
1982/83	1.705	677	1.657	2.823	199	7.061
1983/84	1.673	616	1.500	2.592	194	6.575
1984/85	1.650	565	1.317	2.856	185	6.573
1985/86	1.647	537	1.106	2.697	188	6.175
1986/87	1.672	513	991	2.461	189	5.826
1987/88	1.676	537	897	2.340	174	5.624
1988/89	1.655	586	857	2.249	170	5.517
1989/90	1.726	597	834	2.130	176	5.463
1990/91	1.759	630	808	2.101	167	5.465
1991/92	1.746	639	816	2.095	167	5.463
1992/93	1.722	612	835	2.088	180	5.437
1993/94	1.729	632	836	2.092	179	5.468
1994/95	1.801	626	828	2.094	161	5.510
1995/96	1.799	646	839	2.126	147	5.557
1996/97	1.865	638	818	2.152	140	5.613
1997/98	1.926	671	866	2.179	137	5.779
1998/99	1.876	665	896	2.284	140	5.861
1999/00	1.920	654	947	2.355	143	6.019
2000/01	1.834	613	1.015	2.418	138	6.018
2001/02	1.750	616	1.031	2.466	142	6.005
2002/03	1.672	630	1.085	2.485	150	6.022
2003/04	1.585	646	1.106	2.653	155	6.145
2004/05	1.583	597	1.103	2.678	159	6.120
2005/06	1.624	563	1.056	2.725	154	6.122
2006/07	1.669	510	1.021	2.831	153	6.184
2007/08	1.689	479	1.049	2.829	156	6.202
2008/09	1.677	407	1.073	2.818	156	6.131
2009/10	1.596	419	1.053	2.782	151	6.001
2010/11	1.548	384	1.038	2.829	138	5.937
2011/12	1.511	380	1.065	2.803	133	5.892
2012/13	1.532	403	1.035	2.600	132	5.702
2013/14	1.554	384	1.031	2.537	119	5.625
2014/15	1.666	366	1.032	2.470	132	5.666
2015/16	1.708	368	1.044	2.482	136	5.738
2016/17	1.705	359	1.067	2.464	143	5.738

GS = Grundschulen WRS = Werkrealschulen Real = Realschulen
GYM =Gymnasien PS=Pestalozzi-Schule

8.2 VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM VORJAHR

Schulart	Schüler/Klassen				Veränderung	
	2016/17		2015/2016		Schüler	Klassen
Grundschulen	1.705	85	1.708	85	-3	0
Grundschulförderklasse	14	1	16	1	-2	0
Werkrealschulen	359	20	368	19	-9	1
Realschulen	1.067	40	1.044	40	23	0
Gymnasien	2.464	106	2.482	105	-18	1
Förderschulen	143	16	136	17	7	-1
Gesamt	5.752	268	5.754	267	-2	1

In Böblingen ist die Gesamtschülerzahl gegenüber dem Vorjahr um **2** Schüler gesunken; die Gesamtklassenzahl ist um **1** Klasse gestiegen.

9. AUSWÄRTIGE SCHÜLER

9.1 GESAMTÜBERSICHT

(ohne Grundschulförderklasse)

	Schüler insgesamt	Böblinger Schüler	(%)	Auswärtige Schüler	(%)
Grundschule	1.705	1.671	98,0%	34	2,0%
Werkrealschulen	359	229	63,8%	130	36,2%
Realschulen	1.067	833	78,1%	234	21,9%
Gymnasien	2.464	1.252	50,8%	1.212	49,2%
Förderschulen	143	107	74,8%	36	25,2%
Gesamt	5.738	4.092	71,3%	1.646	28,7%

9.2 AUSWÄRTIGE SCHÜLER AN DEN BÖBLINGER SCHULEN

Die nachstehende Übersicht gibt Auskunft darüber, aus welchen Gemeinden die Schüler kommen:

Landkreis/Gemeinde	Gesamt	EMS	LUS	JKS	EDS	FSG	WHS	GSD	EKS	THS	FSR	ASR	AEG	OHG	MPG	LMG	PS
Kreis Böblingen																	
Aidlingen	232	-	-	-	2	-	-	-	-	4	83	9	41	59	4	20	10
Altdorf	46	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	5	12	7	19	-
Althengstett	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Bondorf	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Deckenpfronn	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Ehningen	283	-	1	-	3	-	-	-	-	4	91	9	34	117	6	14	4
Gärtringen	265	-	-	-	1	-	-	-	-	5	5	-	53	161	9	31	-
Grafenau	40	-	-	-	5	-	-	6	-	-	3	-	12	2	-	8	4
Herrenberg	20	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	1	-	13	-
Hildrizhausen	23	-	-	-	1	-	-	-	-	6	1	1	3	5	2	4	-
Holzgerlingen	63	-	-	-	3	1	-	-	1	1	3	2	15	8	10	17	2
Jettingen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Leonberg	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Magstadt	10	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	6	-
Nufringen	20	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	5	7	-	5	-
Renningen	12	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	2	-	-	4	-
Schönaich	347	2	-	-	12	1	-	-	-	11	3	8	53	5	236	8	8
Sindelfingen	128	1	-	-	15	-	-	1	1	24	4	4	39	4	1	30	4
Darmsheim	22	-	-	-	1	-	-	8	-	5	-	3	-	3	-	2	-
Maichingen	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	1	2
Steinenbronn	13	-	-	-	2	-	-	-	-	4	-	1	1	1	2	2	-
Waldenbuch	10	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	3	-
Übertrag	1.550	4	1	-	49	2	1	15	3	74	194	40	271	387	282	193	34

Landkreis/Gemeinde	Gesamt	EMS	LUS	JKS	EDS	FSG	WHS	GSD	EKS	THS	FSR	ASR	AEG	OHG	MPG	LMG	PS
Übertrag	1.550	4	1	-	49	2	1	15	3	74	194	40	271	387	282	193	34
Weil der Stadt	5	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	2	-
Weil i.S.	76	-	-	-	1	2	-	-	-	7	-	-	24	25	10	7	-
Kreis Calw																	
Gechingen	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	1	-	-	1
Rohrdorf	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Wildberg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Ostelsheim	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Rems-Murr-Kreis																	
Fellbach	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadtkreis Stuttgart																	
Stuttgart	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Filderstadt	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kreis Tübingen																	
Dettenhausen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Auswärtige Gesamt	1.646	4	1	-	50	4	1	15	3	86	194	40	298	415	293	206	36
Böblinger																	
Schüler/innen	3.681	280	268	182	280	219	148	3	192	116	284	439	416	177	330	249	98
Dagersheimer																	
Schüler/innen	425	0	0	1	0	0	0	217	0	8	101	9	0	69	0	11	9
Schüler Gesamt	5.752	284	269	183	330	223	149	235	195	210	579	488	714	661	623	466	143

EMS = Eduard-Mörke-Schule
LUS = Ludwig-Uhland-Schule
EDS = Eichendorff- Grund- und Werkrealschule
FSG = Friedrich-Silcher-Grundschule
WHS = Wilhelm-Hauff-Grundschule
GSD = Grundschule Dagersheim
EKS = Erich Kästner-Grundschule

FSR = Friedrich-Schiller-Realschule
ASR = Albert-Schweitzer-Realschule
AEG = Albert-Einstein-Gymnasium
OHG = Otto-Hahn-Gymnasium
MPG = Max-Planck-Gymnasium
LMG = Lise-Meitner-Gymnasium
PS = Pestalozzi-Schule

9.3 ENTWICKLUNG DES AUSWÄRTIGENANTEILS AN DEN JEWEILIGEN GESAMTSCHÜLERZAHLEN

ohne Grundschulen, da Gesamtanteil nur 2 %. Daten für Werkrealschulen sind erst seit 2015 verfügbar.

Schuljahr	Gesamt	EDS WRS	THS	WRS Gesamt	FSR	ASR	Real Gesamt	AEG	OHG	MPG	LMG	Gym Gesamt	PS
1994/95	30,8				8,3	3,3	6,3	48,6	25,3	37,0	52,6	39,9	39,8
1995/96	32,6				13,3	2,9	9,1	48,8	31,2	36,2	54,3	41,4	40,1
1996/97	33,6				14,5	3,0	9,8	47,6	33,4	35,8	57,1	42,1	42,9
1997/98	35,4				20,8	3,5	14,0	49,2	39,8	32,6	59,1	43,6	40,1
1998/99	38,1				29,0	4,4	19,8	49,7	42,1	33,5	62,3	45,5	34,3
1999/00	41,3				36,1	5,6	25,1	51,7	48,9	34,1	65,3	48,5	28,7
2000/01	43,5				42,3	5,3	28,7	49,7	57,3	36,5	66,4	50,5	29,0
2001/02	44,0				43,1	2,7	28,6	49,5	61,3	36,0	66,4	51,3	26,0
2002/03	44,8				46,0	4,2	31,2	52,0	61,8	33,7	65,7	51,6	28,4
2003/04	45,0				45,3	2,0	29,8	51,9	65,0	32,3	66,0	52,2	28,4
2004/05	45,9				47,8	3,0	31,8	52,3	63,9	33,7	65,2	52,4	35,2
2005/06	46,1				47,3	4,2	30,9	53,1	64,5	35,0	64,2	52,8	33,8
2006/07	47,0				46,4	7,7	31,6	51,8	66,7	37,2	62,8	53,5	30,1
2007/08	47,2				46,1	6,5	31,5	51,3	66,7	41,9	60,4	54,0	30,8
2008/09	47,1				45,7	7,9	31,4	53,6	64,3	43,1	58,5	54,0	30,1
2009/10	46,3				43,7	9,5	30,4	52,8	63,9	43,7	55,9	53,4	26,5
2010/11	46,9				43,9	10,1	30,1	51,0	64,0	47,6	55,9	54,1	26,1
2011/12	46,6				44,3	11,0	30,3	51,2	66,3	47,1	52,7	53,9	24,1
2012/13	44,9				41,7	10,6	28,4	49,2	63,7	49,8	47,5	52,5	24,2
2013/14	43,3				38,0	11,4	26,3	46,5	61,8	49,8	45,5	51,0	24,4
2014/15	42,5				36,1	11,1	25,4	46,9	58,9	51,4	43,4	50,5	26,5
2015/16	41,8	20,5	30,9	26,6	36,7	9,9	24,5	44,2	61,4	49,9	43,0	49,9	25,7
2016/17	40,0	29,5	41,0	36,2	33,5	8,2	21,9	41,7	62,8	47,0	44,2	49,2	25,2

FSR= Friedrich-Schiller-Realschule;

ASR = Albert-Schweitzer-Realschule

AEG= Albert-Einstein-Gymnasium;

OHG = Otto-Hahn-Gymnasium;

MPG= Max-Planck-Gymnasium

LMG = Lise-Meitner-Gymnasium;

PS = Pestalozzi-Schule

THS = Theodor-Heuss-Schule

EDS = Eichendorff-Werkrealschule

10. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER

10.1 ÜBERSICHT NACH NATIONALITÄT

	Griechen	Italiener	Serben	Kroaten	Kosovaren	Türken	Sonstige	Gesamtergebnis	Anteil Ausländer in %
Grundschulförderklasse EMS	-	-	-	-	-	-	1	1	7,1%
Grundschulen									
EMS	-	-	-	-	-	3	29	32	11,9%
LUS	1	2	2	3	1	5	54	68	25,3%
JKS	-	2	-	6	2	4	13	27	14,8%
EDS	-	5	-	-	-	-	40	45	24,9%
FSG	2	-	2	4	-	-	18	26	11,7%
WHS	1	1	1	3	5	-	22	33	22,1%
GSD	-	3	-	1	1	1	12	18	7,7%
EKS	-	-	1	-	-	-	5	6	3,1%
Grundschulen Gesamt	4	13	6	17	9	13	193	255	15,0%
Werkrealschulen									
EDS	7	8	2	-	3	1	58	79	53,0%
THS	-	11	3	7	8	6	81	116	55,2%
Werkrealschulen Gesamt	7	19	5	7	11	7	139	195	54,3%
Realschulen									
ASR	6	9	5	1	13	42	48	124	25,4%
FSR	1	5	1	5	9	11	23	55	9,5%
Realschulen Gesamt	7	14	6	6	22	53	71	179	16,8%
Gymnasien									
AEG	-	1	-	-	-	2	15	18	2,5%
LMG	1	9	1	4	1	2	19	37	7,9%
MPG	-	10	1	-	-	2	13	26	4,2%
OHG	-	3	3	2	2	5	18	33	5,0%
Gymnasien Gesamt	1	23	5	6	3	11	65	114	4,6%
PS	-	12	3	-	3	2	13	33	23,1%
Alle ausländischen Schüler	19	81	25	36	48	86	482	777	13,5%

10.2 ENTWICKLUNG DES AUSLÄNDERANTEILS AN DEN GESAMTSCHÜLERZAHLEN IN %

Schuljahr	GS	WRS	Real	GYM	PS	Gesamt
1977/78	11,6	11,2	1,9	2,2	14,9	6,2
1978/79	14,6	13,2	3,0	2,3	18,3	7,2
1979/80	17,9	15,3	2,9	2,5	28,2	8,0
1980/81	19,9	19,0	4,0	2,8	35,8	9,7
1981/82	22,9	23,8	5,1	3,1	39,3	11,2
1982/83	24,6	26,6	6,4	3,2	43,7	12,5
1983/84	24,5	27,0	9,5	4,0	46,4	13,8
1984/85	26,5	31,9	10,9	4,2	47,6	14,8
1985/86	26,7	34,1	13,2	5,1	51,1	16,2
1986/87	26,6	38,0	15,4	5,3	53,4	17,6
1987/88	26,6	43,4	19,3	7,1	62,6	20,0
1988/89	28,0	43,5	19,4	7,9	61,8	21,1
1989/90	26,6	44,4	20,7	8,4	63,1	21,8
1990/91	25,2	43,9	21,3	8,7	64,0	21,8
1991/92	25,2	44,6	23,0	9,4	62,3	22,3
1992/93	24,4	44,1	24,5	8,9	59,4	22,0
1993/94	25,6	45,9	25,5	9,8	58,7	23,0
1994/95	23,4	40,3	25,6	9,8	57,1	21,5
1995/96	25,4	42,6	24,3	9,6	56,5	21,9
1996/97	24,4	41,2	22,0	9,5	59,3	21,1
1997/98	24,2	38,2	21,4	9,2	59,9	20,6
1998/99	24,5	38,5	17,9	8,6	54,3	19,5
1999/00	24,7	43,6	16,6	7,3	50,4	19,2
2000/01	24,3	40,9	14,7	7,1	52,9	18,2
2001/02	23,5	42,0	14,3	7,3	52,8	17,8
2002/03	24,0	43,3	14,0	7,5	56,0	18,3
2003/04	22,0	41,0	20,4	7,2	60,6	18,7
2004/05	22,2	40,4	12,6	7,0	52,8	16,8
2005/06	24,5	40,3	17,7	6,3	46,8	17,4
2006/07	21,6	40,7	17,7	5,5	49,0	16,0
2007/08	22,4	43,2	13,5	5,2	44,2	15,3
2008/09	19,7	54,8	14,1	5,3	43,6	15,2
2009/10	20,4	48,6	18,9	5,1	41,7	15,6
2010/11	12,9	53,2	16,6	4,9	38,4	12,9
2011/12	10,6	34,5	18,2	5,1	34,6	11,4
2012/13	14,8	34,5	15,0	4,6	34,8	12,1
2013/14	11,9	44,3	13,7	4,5	31,1	11,5
2014/15	12,2	43,2	19,4	4,3	27,3	12,4
2015/16	14,8	48,9	19,3	4,0	23,5	13,3
2016/17	15,0	54,3	16,8	4,6	23,1	13,5

GS = Grundschulen einschließlich Förderklassen

WRS = Werkrealschulen

Real = Realschulen

GYM = Gymnasien

PS = Pestalozzi-Schule

11. ELTERNMITWIRKUNG

11.1 ELTERNBEIRATSVORSITZENDE

Eduard-Mörrike-Grundschule	Frau Katrin Frau Alexandra	Hemminger Traub
Ludwig-Uhland-Grundschule	Frau Birgit Frau Fariba	Kirn Ansari
Justinus-Kerner-Grundschule	Herr Christian Frau Barbara	Hansel Milne
Eichendorff-Grund- und Werkrealschule	Frau Stefanie Frau Nadine	Annasenz Hiller
Friedrich-Silcher-Grundschule	Frau Meike Frau Ellen	Guhl Löber
Wilhelm-Hauff-Grundschule	Frau Michaela Frau Kristina	Heiselmeyer Welch
Grundschule Dagersheim	Frau Sabine Frau Judith	Seidel Dietzel
Erich-Kästner-Grundschule	Herr Andreas Frau Susanne	Bollendorf Hänsel
Theodor-Heuss-Werkrealschule	Frau Doreen Frau Amela	Handreke Lulic
Friedrich-Schiller-Realschule	Frau Rita Frau Silke	Mahr Koch
Albert-Schweitzer-Realschule	Frau Angela Frau Andrea	Warga Langner
Albert-Einstein-Gymnasium	Herr Dieter Frau Kerstin	Renken Froese
Otto-Hahn-Gymnasium	Herr Peter Herr Lars-Christian	Sprenger Bütow
Max-Planck-Gymnasium	Frau Heike Frau Susanne Frau Silke	Böcker Scheumann Volz
Lise-Meitner-Gymnasium	Herr Hans-Joachim Frau Anja	Uhlenberg Sklarski
Pestalozzischule	Frau Mary-Lynn Herr Alexander	Hirner Nötzel

11.2 GESAMTELTERNBEIRAT

In den Vorstand des Gesamtelternbeirats wurden gewählt.

Vorsitzender:	Dieter Renken	
Stellvertretende Vorsitzende	Andrea Langner	
Grundschulen	Christian Hansel	Kristina Welch
Werkrealschulen	Amela Lulic	Doreen Handreke
Realschulen	Angela Warga	N.N.
Gymnasien	Joachim Uhlenberg	Kerstin Froese
Förderschulen	Mary-Lynn Hirner	N.N.

12. SCHULBEIRAT

Auf Grund des zum 01. August 1983 geänderten Schulgesetzes ist die Bildung eines Schulbeirats nicht mehr zwingend vorgeschrieben.

§ 49 Schulgesetz beinhaltet nunmehr Folgendes:

Der Schulträger hört in allen wichtigen Schulangelegenheiten Vertreter der Schulleiter, der Lehrer, der Eltern, der Schüler und Vertreter der Religionsgemeinschaften, die in einer seiner Schulen Religionsunterricht erteilen. Der Schulträger kann zur Wahrnehmung dieser Aufgabe einen Schulbeirat als beschließenden oder beratenden Ausschuss bilden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. März 1984 beschlossen, für die nach § 49 Schulgesetz durchzuführende Anhörung in allen wichtigen Schulangelegenheiten, einen Beirat zu bilden, der die Bezeichnung Schulbeirat erhält. Die Amtszeit seiner Mitglieder entspricht der des jeweiligen Gemeinderats.

Der Schulbeirat setzt sich gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 01.12.1999 wie folgt zusammen:

Vorsitzender

Der Oberbürgermeister
oder als dessen Vertreter

Wolfgang Lützner
Erster Bürgermeister Ulrich
Schwarz

Mitglieder

Die zwei jeweils geschäftsführenden
Schulleiter der Grund-, Haupt-, Real- und
Förderschulen und der Gymnasien

Rektor Alexander Groß
OStD Hans Oberhollenzer

Der jeweils amtierende Vorsitzende des
Gesamtelternbeirats und dessen
Stellvertreterin

Dieter Renken
Andrea Langner

Jeweils ein Schülersprecher aus dem Bereich
Grund-, Werkrealschulen, Real- und
Förderschulen sowie dem Bereich Gymnasien

Je 1 Vertreter des evangelischen bzw.
katholischen Schuldekanats

Schuldekanin Frau Ripp-Hilt
Gemeindereferent Bernd Müller

Fünf Personen aus der Mitte des
Gemeinderats

Dr. W.-R. Braumann
Peter Grotz
Janina Dinkelaker
Jochen Reisch
Heidrun Behm

Im Bedarfsfall werden dem Schulbeirat aus der Mitte des Gesamtelternbeirats Vertreter der verschiedenen Schularten als beratende Mitglieder hinzugefügt.